

Gertraud Sandherr-Sittman

„Die Freude am Mitgestalten und Miterhalten einer globalisierten, gerechten Welt hört in keinem Alter auf“ Der Kongress hat die Zusammenarbeit zwischen Schule und NGO hierzu vertieft.



Michael Schneider-König

Die beeindruckenden Teilnehmerzahlen und die Qualität und Vielschichtigkeit der präsentierten Beiträge zeigen deutlich, dass sich eine immer größere Basis engagierter Lehrkräfte aufmacht, gemeinsam mit ihren Schüler/-innen neue Wege des interkulturell sensiblen Wahrnehmens, des vernetzten Denkens und des Handelns im Sinne von nachhaltiger Entwicklung und globaler Gerechtigkeit einzuschlagen.

Prof. Dr. Gabi Obermaier

Ein Kongress dieser Größenordnung bedeutet natürlich viel Vorarbeit, aber diese Arbeit und besonders die Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern war angenehm und fruchtbar. Wenn dann auch noch so viele Teilnehmer kommen und so anregende Diskussionen stattfinden, dann ist man glücklich.



Ulrich Besirke

Die schier überwältigende Fülle konkret umsetzbarer Anregungen und Ideen hat den Bildungskongress auf Anhieb zu einer „Pflichtveranstaltung“ für verantwortungsvolle Bildungsakteure und –kommunikatoren werden lassen. Ich freue mich schon heute auf die Begegnungen und geistigen Herausforderungen beim nächsten Mal.

Eva Heerde-Hinojosa

Der Kongress ist eine unverzichtbare Dialogchance zwischen „Anbietern“ und LehrerInnen, um bedarfsgerechte Bildungsmaterialien zu erstellen und Erfahrungen zum Globalen Lernen auszutauschen. Die Kultusministerien haben hierzu noch eine große Bringschuld.



Prof. Dr., Dieter Böhn

Der Kongress zeigte eine eindrucksvolle Vielfalt differenzierter Ansätze zum Globalen Lernen. Gut war eine Verknüpfung theoretischer Grundlagen mit Beispielen einer konkreten Umsetzung im Unterricht. Was mir besonders gefiel, waren die Gespräche zwischen Didaktikern an den Universitäten, Lehrern der verschiedenen Schularten und Vertretern sehr unterschiedlicher Initiativen/Nicht-Regierungsorganisationen. Beachtlich, dass eine „Bayreuther Erklärung“ zustande kam. Auf jeden Fall können alle Teilnehmer eine Fülle von Anregungen und durchaus auch eine Ermutigung mitnehmen.

Prof. Dr. Ingrid Hemmer

Der Kongress war für mich außerordentlich anregend und motivierend für meine weitere Arbeit in der Lehrerbildung. Ich finde es auch gut, dass er mit der Bayreuther Erklärung ein konkretes Ergebnis hat.

